

Mitgliederversammlung/Satzungsentwurf gebilligt!

Am Dienstag, den 06. Oktober 2020 fand unter erschwerten Corona-Bedingungen die Mitgliederversammlung des vkm-Bayern in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche in Nürnberg statt.

Der Vorsitzende Günter Popp konnte pünktlich die Versammlung eröffnen. Traditionell wurde in der Kirche (die Versammlung fand danach ebenfalls dort statt) der Gottesdienst abgehalten. Diakon Ulrich Gottwald vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt predigte zum Thema „Abstand und Anstand“ – ganz im Zeichen der uns allen begehenden Krise. Danach stellte er mit profunden Worten die Einsatzgebiete des kda dar. Festgestellt wurde, dass vkm-Bayern und kda durchaus viele Schnittpunkte in ihrer Arbeit besitzen.

Themenschwerpunkt der Versammlung 2020 bildete der von Vorstandsmitglied Klaus Klemm vorgestellte neue Satzungsentwurf und danach die von Vorstandsmitglied Arthur Pauli dargestellte Wahlordnung. Der Satzungsentwurf war vor der Versammlung allen Mitgliedern zugestellt worden. Die Versammlung billigte den Entwurf nach reger Debatte und einigen kleineren Veränderungen ohne Gegenstimme.

Damit ist die neue Satzung angenommen und wird – in Voraussetzung, dass das Registergericht zustimmt – in Kraft treten.

Allerdings gelten bis zum Ende der Wahlperiode 2022 Übergangsbestimmungen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung stellte Schatzmeister Arthur Pauli den Jahresabschluss mit einem Ergebnis vor, das sich wirklich sehen lassen kann. Günter Popp, Vorsitzender des vkm und Gerd Herberg, Geschäftsführer berichteten aus dem Jahresgeschehen, das zeitweise sehr deutlich durch „Corona“ geprägt war. Nach dem anstehenden Kassen- und Prüfungsbericht, bzw. der Aussprache zu den Berichten kam es zu der Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters.

Für den vkm-Bayern: Gerd Herberg